

# Waid (Mangelburg)

## Kategorie

Flurname (ehemals Wiesland, heute Wald).

## Bedeutung

«Weide».

## Bemerkungen

Um 1915 wurde die *Waid (Mangelburg)* noch als Wiesland genutzt; heute ist dieses Gebiet bewaldet.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 1752 (südliches bewaldetes Teilstück).

Kartenausschnitte: 04\_Beggetwil; 22\_Mangelburg; 30\_Näppenschwil.

## Belege

1899: Waid und Bruggwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 567]  
Handänderungsprotokoll vom 23.03.1899. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Weide».

Der Flurname *Waid* bzw. im lokalen Dialekt *Waad* bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. *Waid* fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= Futter, Speise, Weide). (Vergleiche zu «Weid»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 651)